

**Stadt Bergisch Gladbach
Der Bürgermeister**

Federführender Fachbereich Jugend und Soziales	Drucksachen-Nr. 384/2007
Mitteilungsvorlage	<input checked="" type="checkbox"/> Öffentlich
	<input type="checkbox"/> Nicht öffentlich
für die Sitzung des ▼	Sitzungsdatum
Sozialausschuss	05.09.2007

Tagesordnungspunkt
Tagesveranstaltung Demenz

Inhalt der Mitteilung:

@->

Tagesveranstaltung „Demenz – Hilfen jetzt und in der Zukunft“

In NRW leben derzeit mehr als 300.000 demenziell erkrankte Menschen, die überwiegend von ihren häufig bis an die Grenzen der psychischen und physischen Belastung engagierten Angehörigen zu Hause betreut werden.

Die Kenntnis über Krankheitsbilder und -verläufe sowie Diagnose- und Therapiemöglichkeiten bei demenziellen Erkrankungen ist nach wie vor bei pflegenden Angehörigen, ehrenamtlich und professionell in der gesundheitlichen Versorgung Tätigen nicht ausreichend.

Ebenso werden Kenntnisse benötigt über angemessene Formen der Kommunikation, Ernährung, Bewegung, Wohnfeldgestaltung und der sozialen Integration von Erkrankten.

Die oft bei Betroffenen und Angehörigen anzutreffende Tabuisierung demenzieller Erkrankungen trägt dazu bei, dass viele Betroffene und ihre Familien nicht die Unterstützung in Anspruch nehmen, die sie, sei es wirtschaftlich oder in Form von Entlastungshilfen, benötigen.

Darüber hinaus kann durch mehr Erfahrungsaustausch, Kooperation und Vernetzung zwischen allen Helferinnen und Helfern, Institutionen, Diensten und Initiativen, die an der Unterstützung von „Familien mit Demenz“ beteiligt sind, die Lebenssituation von Menschen mit Demenz und ihren Angehörigen wesentlich verbessert werden.

Vor diesem Hintergrund ist die „Landesinitiative Demenz-Service NRW“ als gemeinsame Plattform entstanden, in deren Zentrum die Verbesserung der häuslichen Versorgung demenziell Erkrankter und die Unterstützung der sie pflegenden Angehörigen steht.

Die ursprüngliche Idee des Koordinators des Demenz-Servicezentrums, einen Informationstag zum Thema auf Kreisebene durchzuführen, konnte nicht umgesetzt werden, da der Rheinisch Bergische Kreis erst für das kommende Jahr eine Beteiligung in Aussicht stellte, das Projekt zum Ende dieses Jahres jedoch endet.

Angesichts der Herausforderungen des demographischen Wandels, der damit verbundenen stetig steigenden Anzahl von demenziell Erkrankten und der zunehmenden Belastung versorgender Angehöriger müssen neue, bezahlbare Versorgungsstrukturen und Dienstleistungen entwickelt werden. Das Seniorenbüro wird die Möglichkeit nutzen, das Angebot in Bergisch Gladbach zu präsentieren. Die Veranstaltung wird gemeinsam mit dem Demenz-Servicezentrum geplant und durchgeführt.

Die Veranstaltung findet statt am 10. November 2007 im Rathaus Bensberg.

Eingeladen sind alle Bürgerinnen und Bürger, die Rat und Unterstützung suchen oder sich zum Thema „Demenz“ informieren möchten.

Neben Vorträgen, Referaten und Workshops erhalten alle Anbieter aus Bergisch Gladbach die Möglichkeit, ihr spezielles Angebot zum Thema Demenz vorzustellen.

<-@

Finanzielle Auswirkungen:		Ja
1. Gesamtkosten der Maßnahme:		700,00 €
2. Jährliche Folgekosten:		0,00 €
3. Finanzierung:		
- Eigenanteil:		0,00 €
- objektbezogene Einnahmen:		0,00 €
4. Veranschlagung der Haushaltsmittel:		Verwaltungshaushalt 2007
5. Haushaltsstelle: 1.470.570.08 - Veranstaltungskosten, sonstige Sachausgaben, Senio		